

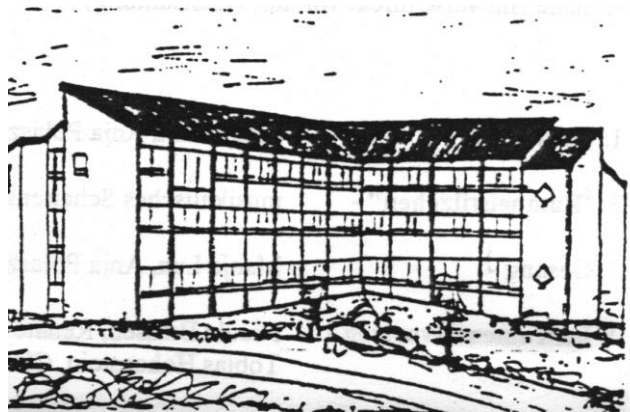
Gymnasium Grimmen

Anemonenweg 2

18507 Grimmen

Schuljahr 2017 / 2018

Leitfaden zur Erstellung von Facharbeiten am Gymnasium Grimmen in der Jahrgangsstufe 10



Tipps für das wissenschaftliche Arbeiten

Stand (19.11.2017)

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Themensuche und Eingrenzung.....	4
3	Zeitliche und inhaltliche Vorgaben.....	5
4	Aufbau der Facharbeit.....	6
5	Gestaltung und formale Vorgaben.....	7
5.1	Umfang der Arbeit.....	7
5.2	Abgabe der Arbeit.....	7
5.3	Grundsätze der Formatierung.....	7
5.4	Grundsätze zur Nummerierung.....	8
5.5	Formatvorlagen.....	8
5.6	Literaturverzeichnis.....	10
5.7	Zitieren.....	11
6	Beratungsgespräche.....	12
7	Plagiate.....	13
7.1	Definition.....	13
7.2	Wann ist eine Arbeit ein Plagiat?.....	13
7.3	Warum wird plagiiert?.....	14
7.4	Enttarnung:.....	14
8	Bewertungskriterien.....	15
9	Muster Deckblatt Facharbeit.....	16
10	Muster Betreuungsbogen zur Facharbeit.....	17
11	Muster Fachwahlformular Schüler.....	18

1 Vorwort

Im Laufe seiner Schulzeit wird jeder Schüler immer wieder mit kleineren oder größeren Herausforderungen konfrontiert. Diese Herausforderungen sollen den Schüler auf den nächsten anstehenden Schritt in der Lebenskarriere – den Wechsel in das Berufs- oder Studienleben – vorbereiten. Die Lehrpläne für die Fächer des Gymnasiums sehen für die Klassenstufe 9 und höher eine relativ neue Arbeitsform – die Facharbeit – vor. Sie dient der Vorbereitung auf wissenschaftliche Arbeiten im Studium und fördert somit insbesondere die eigenständige und selbstverantwortliche Organisation der Tätigkeit.

Die Einführung der Facharbeit als umfangreiche Hausarbeit hat viele Gründe:

- Facharbeiten ermöglichen die intensive Auseinandersetzung mit selbst gewählten Themen.
- Schüler können eigene Vorstellung stärker als gewohnt umsetzen.
- Dabei kann das eigene Arbeitstempo verwendet werden.
- Facharbeiten fördern das eigenverantwortliche Lernen.
- Sie bieten eine gute Vorbereitung auf das Hochschulstudium.

Der vorliegende Leitfaden soll Sie bei der Erstellung der Facharbeit unterstützen. Er gibt Ihnen Tipps auf dem Weg von der Themenfindung bis zu Beurteilung der Facharbeit. Der Leitfaden kann Ihnen keine Arbeit abnehmen, aber er wird Ihnen hoffentlich die Arbeit erleichtern. In Zusammenarbeit mit Ihrem Mentor werden Sie auf viele Fragen eine Antwort finden. Wie finde ich das richtige Thema? Welche Teilschritte muss ich durchlaufen? Welche Termine ergeben sich? Wie sieht eine gute Facharbeit aus?

Dieser Leitfaden ist das Ergebnis der Lehrerkonferenz und darum verbindlich für Lehrer und Schüler.

2 Themensuche und Eingrenzung

Die Themensuche bei der Facharbeit ist nicht ganz leicht. Bevor Sie sich für ein Thema entscheiden suchen Sie Informationen und nähern sich dem Thema.

Ihr Thema ergibt sich aus Ihrer Fachwahl. Die Fähigkeit, selbstständig sinnvolle Themenvorschläge zu entwickeln ist Bestandteil des Lernens bei Facharbeiten.

Die Zahl der Facharbeiten pro Lehrkraft ist auf 4 Arbeiten begrenzt. Nur eine gleichmäßige Verteilung auf die Lehrerschaft erlaubt eine intensive und zeitlich angemessene Beratung der Schülerinnen und Schüler. In einigen Fächern wird die Zahl der Interessentinnen und Interessenten diese Vorgabe übersteigen. **Für diese Fälle ist ein Wahlverfahren vorgesehen.** Für dieses Wahlverfahren benötigt die Jahrgangsstufenleitung mindestens zwei weitere Fächer als Wunschfächer. Das einzelne Thema des Schülers muss zwischen dem Fachlehrer und dem Schüler abgesprochen werden. Der Fachlehrer hat ein Ablehnungsrecht.

Oft sind die eigenen Themen einer Facharbeit zu weit bzw. zu groß gesteckt. Haben Sie den Mut, ein Thema in Zusammenarbeit mit Ihrem Betreuer zu begrenzen.

Folgende Möglichkeiten der Eingrenzung stehen zur Verfügung:

- begrenzter Themenbereich / bestimmter Zeitraum / Ort
- bestimmtes Medium / bestimmte Personen

3 Zeitliche und inhaltliche Vorgaben

Von der Schule wird folgender Zeitplan vorgegeben:

Tätigkeit	Formale Vorgabe	Schuljahr 2017 / 2018
Einweisung, Belehrung zum Zeitplan, Fachwahl - Wahlbogen	Letzte Schulwoche	21.07.2017
	Erste Schulwoche	04.09.2017 – 08.09.2017
Fachwahl bestätigen Teamsitzung / Checkliste	Zweite Schulwoche	15.09.2017
Materialsuche, Themenfindung Konsultation Gliederung Konsultation Fach	3 Wochen nach Fachwahl	18.09.2017 – 06.10.2017
Schreiben der Arbeit Konsultation Fach	bis Anfang/Mitte November	09.10.2017 – 17.11.2017
Abgabe Arbeit	November	27.11.2017
Rückgabe und Bewertung	Dezember	20.12.2017

Erstellen Sie Ihren eigenen Zeitplan mit konkreten Tätigkeiten und Terminen. Folgendes Muster kann Ihnen dabei helfen:

Zeit	Arbeitsschritt	Was ist zu tun?	erledigen bis	besprechen mit
	Informationssuche			
	Thema erfassen			
	Gliederung			
	Rohfassung			
	Endfassung			

4 Aufbau der Facharbeit

Der Aufbau der Facharbeit richtet sich nach folgender Gliederung:

Titelblatt	Thema, Fach, Schule, Autor, Betreuer, Klasse, Abgabetag
Inhaltsverzeichnis	Gliederungsteile mit Seitenangabe
Einleitung	Begründung der Themenwahl, Abgrenzungen, Einengungen, Arbeitshypothesen, Zielsetzungen, Methoden, Materialauswahl, Probleme
Hauptteil	Bearbeitung des Themas Inhaltliche Darlegung der Ergebnisse
Schluss	Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse, persönliche Stellungnahme, weiterführende Gedanken und Ideen
Literaturverzeichnis	alle verwendeten Quellen in alphabetischer Reihenfolge der Autoren, Sonderhinweise Naturwissenschaften und Internet
Anhang	Abbildungsverzeichnis, Tabellen, Protokolle, Fotos, Graphiken
Erklärung	„Ich erkläre, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt habe und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.“

5 Gestaltung und formale Vorgaben

5.1 Umfang der Arbeit

- Der Umfang ihrer Arbeit beträgt 8 bis 12 Seiten Textteil.
- Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Anhang und Quellenangabe zählen nicht mit zum Umfang.
- Bilder sind nur zur Unterstützung des Inhaltes sinnvoll einzusetzen. Der Anteil an Bildern darf höchstens 20 % der beschreibbaren Fläche ausmachen.

5.2 Abgabe der Arbeit

- Die Abgabe der Arbeit erfolgt grundsätzlich in elektronischer Form. Dazu ist es notwendig, die Arbeit auf einem PC mit einem Textverarbeitungsprogramm zu erstellen. Die zugelassenen Formate der Arbeit sind alle Microsoft Word Versionen und alle OpenOffice Versionen.
- Zusätzlich erfolgt die Abgabe der Arbeit in ausgedruckter Form in **zweifacher** Ausführung. Die Arbeiten werden im Schnellhefter mit Klarsichtdeckel abgegeben. Das Deckblatt ist sichtbar.

5.3 Grundsätze der Formatierung

- Seitengröße: DIN A4, einseitig beschrieben
- Erlaubte Schriftarten: Arial oder Times New Roman
- Schriftgröße: 12 pt
- Zeilenabstand: 1,5 zeilig im Blocksatz
- Ränder: links 3,5 cm, oben rechts und unten jeweils 2,5 cm

5.4 Grundsätze zur Nummerierung

- Titelblatt zählt als erste Seite (wird nicht nummeriert)
- automatische Seitennummerierung ab Inhaltsverzeichnis in Fußzeile mittig
- Literaturverzeichnis, Abbildungsverzeichnis und beigeheftete Materialien werden in die Seitenzählung mit einbezogen
- letzte nummerierte Seite ist die Selbständigkeitserklärung

5.5 Formatvorlagen

Die Formatierung einer Facharbeit erfolgt über Formatvorlagen. Verwenden Sie als Grundlage folgende Tabelle. Ergänzungen oder Veränderungen sind in der Tabelle zu erfassen und dem Informatiklehrer als Anlage zu übergeben.

Name	Art Größe	Stil	Aus- richtung	Zeilen- abstand	Absatz- abstand	Bemerkung
Überschrift FAÜ1	TNRoman 16	fett	links	1,5	18 / 12	Gliederung Ebene 1
Überschrift FAÜ2	TNRoman 14	fett	links	1,5	0 / 6	Gliederung Ebene 2
Überschrift FAÜ3	TNRoman 12	fett	links	1,5	0 / 6	Gliederung Ebene 3
Text FATEXT	TNR 12	normal	Block	1,5	0 / 6	Text
Fußzeile FAFUSS	9	normal	Mittig	1	0 / 0	Seitenzahl

Name	Art Größe	Stil	Aus- richtung	Zeilen- abstand	Absatz- abstand	Bemerkung
Inhalts- verzeichnis FAINHALT	12	normal	links	1,5	-	automatisch
Fußnoten- text FAFUSS	9	Normal	Links	-	-	automatisch
Tabelle Bild FATABI	10	fett	zentriert	-	-	automatisch

5.6 Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis fasst alle für die Arbeit verwendeten Quellen in alphabetischer Reihenfolge (Autorennamen) zusammen. Alle Quellen werden angeführt. Zur Gestaltung kann das Quellenverwaltungstool und damit auch das automatisch generierte Literaturverzeichnis genutzt werden. Die Anordnung der Objekte (Verfasser, Titel, usw.) sieht etwas anders aus.

- Bücher

Nachname, Vorname(n). (Erscheinungsjahr). *Titel. Untertitel* (ggf. Auflage).
Verlagsort: Verlag.

- Zeitschriften

Nachname, Vorname. (Erscheinungsjahr). *Titel*. Name der Zeitschrift,
Jahrgang, Seitenangaben.

- Aufsätze (in Sammelbänden):

Nachname, Vorname(n). (Erscheinungsjahr). *Titel. Untertitel*.
In Herausgeber (Hrsg.), Titel des Sammelbandes (Seitenzahlen).
Verlagsort: Verlag.

- Internet

Nachname, Vorname(n). *Titel der Webseite*.
Zugriff am XX. Monat XXXX unter Internetadresse www.xyz.de

5.7 Zitieren

Wissenschaftliches Arbeiten erwartet die Auseinandersetzung mit Zitaten.

- In der Regel enthält jede Facharbeit Zitate. (Mindestanforderung: 2 Zitate)
- Das Zitat muss dem Original in allen Einzelheiten entsprechen.
- Für die Facharbeit sind die Zitierregeln nach dem **APA-Standard** zu verwenden.
- ...

6 Beratungsgespräche

Beratungsgespräche sollen Ihnen Hilfestellungen und Sicherheit bei Ihrer selbstständigen Arbeit geben. Finden Sie in den Gesprächen mit Ihrem Betreuer Lösungswege für auftauchende Schwierigkeiten und setzen Sie diese danach in der Facharbeit um. Gleichzeitig kann sich Ihr Betreuer vom Fortgang der Schülerarbeit überzeugen.

Die ersten drei Beratungsgespräche sind verbindlich. Sie müssen sich selbstständig um einen Termin im angegebenen Zeitraum bemühen.

Erfolgreiche Beratungsgespräche können nur dann stattfinden, wenn Sie vorbereitet erscheinen. Stellen Sie sich selber folgende Fragen:

- Was erwarte ich von der Beratung?
- Was will ich im Gespräch erfahren?
- Welche Hilfe benötige ich?
- Wo komme ich nicht weiter?
- Was verstehe ich fachlich nicht?

Notieren Sie vor dem Gespräch alle Fragen und kontrollieren Sie im Gespräch, ob sie beantwortet wurden. Fragen Sie nach!

Die Beratungsgespräche werden im Betreuungsbogen protokolliert und sind am Ende Bestandteil der Bewertungsunterlagen.

7 Plagiate

7.1 Definition

Prominente Beispiele gibt es genug. Im Onlinezeitalter finden sich geistige Leistungen im Internet. Nie war es so einfach abzuschreiben. Gleichzeitig steigt der Stress und Leistungsdruck in der heutigen Gesellschaft.

Plagiat bedeutet das unerlaubte Verwenden dessen, was andere erdacht oder erarbeitet haben. Dies kann sich auf die Übernahme fremder Texte oder fremder Ideen oder beides beziehen. In der Wissenschaft kann ein Plagiat gegen Prüfungsverordnungen, Arbeitsverträge oder Universitätsrecht verstoßen.

7.2 Wann ist eine Arbeit ein Plagiat?

- **Ghostwriter** – Sie beauftragen eine dritte Person, eine Arbeit unter Ihrem Namen zu erstellen.
- **Vollplagiat** – Eine fremde Arbeit wurde als die eigene ausgegeben.
- **Teilplagiat** – Übernahme einzelner Passagen aus fremden Texten, ohne in Ihrer Arbeit darauf hinzuweisen.
- **Selbstplagiat** – Die eigene Arbeit wird für verschiedene Prüfungen eingereicht.

Eine unrechtmäßige Aneignung von Erkenntnissen anderer durch Übernahme von Textmaterial oder Gedankengut liegt dann vor, wenn

- **Textplagiat** – Wörtliche Übernahmen aus fremden Texten, ohne auf die Quelle zu verweisen erfolgen.
- **Ideenplagiat** – Fremde Gedankengänge ohne Verweis auf deren Herkunft in eigenen Worten wiedergegeben werden.

- **Übersetzungsplagiat** – Übersetzte Textpassagen aus fremdsprachigen Werken benutzt werden, ohne die Quelle anzugeben.
- **Zitatsplagiat** – Zitate aus fremden Texten übernommen werden, deren Beleg aber nicht auf ihre Herkunft aus zweiter Hand verweist.
- **Imitationsplagiat** – Übernahmen prägnanter Formulierungen oder sprachliche Schöpfungen ohne Hinweis auf deren Herkunft erfolgen.

Schwierigkeit - „Ein Grundprinzip wissenschaftlichen Arbeitens ist die nachvollziehbare Bezugnahme auf wissenschaftliche Texte.“

7.3 Warum wird plagiiert?

- Zeitmangel
- Leistungsdruck
- Motivationsmangel
- Mangelnde Betreuung durch Dozenten
- Unwissenheit

7.4 Enttarnung:

- Elektronische Programme (www.plagaware.de / www.plagscan.com / www.plagiatfinder.de)
- Menschen mit Interneterfahrungen

Plagiate erkennt man beim Lesen:

- Stilbrüche
- Fehler
- holprige Übergänge und Argumentationen

8 Bewertungskriterien

Korrektur und Gutachten entsprechen dem Notenwert einer sonstigen Note. Für die Facharbeit werden insgesamt 4 Noten erteilt:

- Deutschnote für Einleitung, Gliederung und Schluss
- Informatiknote für die elektronische Anfertigung der Arbeit
- Doppelte Note im Fach für den Inhalt der Arbeit

Die Benotung wird von der Lehrerin / dem Lehrer bei der Rückgabe der Arbeit erläutert. Die Beurteilung erfolgt nach Kriterien, deren Reihenfolge keine Gewichtung darstellt:

- Formales und Organisation
 - Erscheinungsbild, Lesbarkeit, Einhaltung formaler Vorgaben
 - Vollständigkeit der Arbeit
 - Umgang mit Zitaten und Quellen
 - Wahrnehmung der Begleittermine – Effektivität der Termine -
Beratungsprotokoll
- Inhalt und Sprache
 - Sprachliche Richtigkeit, Fachsprache
 - Inhaltliche Richtigkeit
 - Verständlichkeit und Logik der Darstellung
- Wissenschaftliche Arbeitsweise
 - Erkennbares Fachwissen
 - Art der Informationsbeschaffung
 - Verwendung der Literatur
 - Erkennbarer selbstständiger Umgang mit dem Thema

9 Muster Deckblatt Facharbeit



Gymnasium Grimmer
Schuljahr

Facharbeit im Fach xxx

Thema: xxx

vorgelegt von: Vorname Nachname

Klasse: 10 – x

Fachlehrer: Frau/Herr xxx

Ort / Datum der Abgabe: Grimmer, xx.xx.xxxx

10 Muster Betreuungsbogen zur Facharbeit

Gymnasium Grimmen

Betreuungsbogen zur Facharbeit:

Name des Schülers / der Schülerin

Fach, Schuljahr

Fachlehrer/in

Thema der Arbeit: _____

1. Besprechung : endgültige Themenformulierung	Datum: _____
Absprachen:	
Unterschriften: _____	_____
Schüler/in	Fachlehrer/in

2. Besprechung : Gliederung	Datum: _____
Absprachen:	
Unterschriften: _____	_____
Schüler/in	Fachlehrer/in

3. Besprechung : fachliche Fragen	Datum: _____
Absprachen:	
Unterschriften: _____	_____
Schüler/in	Fachlehrer/in

Dieses Blatt ist als Anlage der Facharbeit beizuheften!

11 Muster Fachwahlformular Schüler

Gymnasium Grimmen

Fachwahl

Name der Schülerin / des Schülers: _____

Klasse der Schülerin / des Schülers: _____

Schuljahr 2017 / 2018

1. Fachwahl: _____	Datum: _____
2. Fachwahl: _____	Datum: _____
3. Fachwahl: _____	Datum: _____
Unterschriften: _____	_____
Schüler/in	Klassenlehrer / Deutschlehrer

Bestätigung der Fachwahl:

Fach: _____

Teamleitung 10

Schulleitung

Dieses Blatt ist als Anlage der Facharbeit beizuheften!